

### Zeichenerklärung, Festsetzungen

#### Art der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1, Nr. 1 BauGB)  
GI Industriegebiet (§ 4 Bau NVO)

#### Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1, Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)  
 II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze  
 0.8 GRZ Grundflächenzahl  
 9.0 BMZ Baumassenzahl  
 FH maximale Firsthöhe

#### Bauweise

(§ 9 Abs. 1, Nr. 2 BauGB und §§ 22 und 23 BauNVO)

--- Baugrenze

#### Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1, Nr. 11 BauGB)  
  öffentliche Verkehrsfläche  
  öffentliche Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung Rad/ Fussweg  
 --- Strassenbegrenzungslinie

#### Planung, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft

(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)  
  Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  
  Grünfläche mit dichter Schutzbepflanzung  
  Öffentliche Grünfläche (§ 9 Abs.1, Nr.14 BauGB)

#### Sonstige Planzeichen

  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes  
 - - - Bereich der Bebauungsplanänderung  
 - - - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung  
  Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind  
  Tektonische Störzonen in der unterschiedliche Bodenbewegungen auftreten können  
  Sichtflächen, Bepflanzungen, Einfriedungen und bauliche Anlagen die höher als 0.60m über OK Strasse sind, sind nicht zulässig

#### Bestandsangaben

  vorhandene Gebäude  
  Bestehende 110 KV Freileitung  
 --- Flurgrenze  
  Grenze vorh. Flurstücke und Flurstückenr.

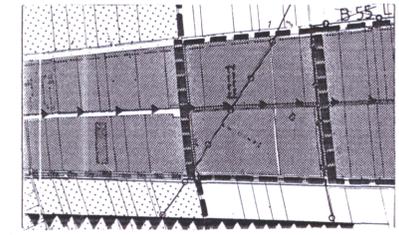
#### Flächen für Versorgungsanlagen

  Gasstation  
  Abwasserpumpstation

#### Örtliche Bauvorschriften

Das Plangebiet liegt in der Erdbebenzone 3  
 DIN 4149 ist zu beachten

#### Planübersicht M: 1:5000



M: 1:1000

Die Planungsgrundlage dieses Bebauungsplanes entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung.

Dieser Plan zur Bebauungsplanänderung wurde angefertigt am:  
 Langerwehe, den 17.11.2003

durch das Büro:

Architekturbüro  
 Dipl. Ing. Architekt  
 Johannes Schoeller  
 Zehnthofweg 9  
 52379 Langerwehe  
 Tel: 02423/1500 Fax: 02423/1501  
 E-Mail: JSchoeller@online.de  
 www.architektur@johannes-schoeller.de  
**joh. schoeller**  
**Ing. architekt**  
**52379 Langerwehe**  
**Telefon 02423 - 1500**  
**Fax 02423 - 1501**  
**Telefax 02423 - 1500**  
**Telefax 02423 - 1500**  
**Telefax 02423 - 1500**

Dipl. Ing. ....  
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Langerwehe, den 17.11.2003

Der Bauverwaltungsausschluß der Gemeinde Aldenhoven hat in der Sitzung vom ..... gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan A17 gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren zu ändern.

Der Beschluß wurde am .....  
 ortsüblich bekanntgemacht.

Aldenhoven, den .....

Bürgermeister      Ratsmitglied

Den betroffenen Bürgern wurde gemäß § 13 Nr. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Den Trägern öffentl. Belange wurde gemäß § 13 Nr. 3 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Aldenhoven, den .....

Bürgermeister      Ratsmitglied

Der Rat der Gemeinde Aldenhoven hat in der Sitzung vom ..... diesen Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Satzung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung als Satzung in Kraft getreten.

Aldenhoven, den .....

Bürgermeister      Ratsmitglied

### Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Baugesetzbuches und Neuregelung des Rechtes der Raumordnung (Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 - BauROG) vom 18. August 1997 (BGBl. I S. 2081)  
 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.90 (BGBl. I S. 132). Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58).  
 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONRW) vom 1. März 2000 (GV NRW S. 256).  
 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Dezember 1995 (GV NRW S. 982)